



Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1: 1000
 Landkreis Osnabrück Gemeinde Bramsche, Stadt
Kartengrundlage:
 Flurkartenwerk 1:1000
 Gemarkung Bramsche Flur 6
Erlaubnisvermerk:
 Vervielfältigungserlaubnis für Gemeinde
 erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 4.6.1984 Az.: V 2037/84

Legende

Bestand

Es wird auch auf die Planzeichenvorschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Pläne und Karten verwiesen.

- Flurstücksgrenze mit Grenzmal
- vorh. Wohngebäude
- vorh. Nebengebäude

1. Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung

- 05** Geschößflächenzahl
- 04** Grundflächenzahl
- I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- 0** offene Bauweise
- Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Stellung der baulichen Anlagen; Längere Mittelachse des Hauptbaukörpers = Firstrichtung
- 28° 34°** Dachneigung
- SD** Satteldach
- WD** Walmdach

4. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

- Abwasserleitung (Regenwasserkanal)

5. Sonstige Planzeichen

- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Grenze des Geltungsbereiches der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 46 "Gelände zwischen Lutterdamm und Hansastrasse"
- Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen (Firstrichtung)

Textliche Festsetzungen gemäß § 9 BBauG

- a) Die Oberkante fertiger Fußboden im Erdgeschoß darf nicht mehr als 0,50 m über Oberkante der erschließenden Verkehrsfläche liegen.
- b) Garagen gemäß § 12 sowie Nebenanlagen gem. § 14 (1) BauNVO sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig.
- c) Das eingetragene Leitungsrecht gilt zugunsten des Erschließungsträgers.

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 "Gelände zwischen Lutterdamm und Hansastrasse" vom 20.07.1978

(Änderungsverfahren gemäß § 13 BBauG)

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch die Novelle zum Bundesbaugesetz (BBauG) vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949 und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.82 (Nds. GVBl. S. 229), hat der Rat der Stadt Bramsche die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 "Gelände zwischen Lutterdamm und Hansastrasse", bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Bramsche, den 13.09.1984

Bürgermeister



Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 12.07.1984..... die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 "Gelände zwischen Lutterdamm und Hansastrasse" beschlossen.
 Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsüblich bekanntgemacht.

Stadtdirektor

Der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 "Gelände zwischen Lutterdamm und Hansastrasse" - wurde ausgearbeitet von der Stadt Bramsche - Bauamt -.

Bramsche, den 13.07.1984

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat die 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 46 "Gelände zwischen Lutterdamm und Hansastrasse" - Änderungsverfahren gemäß § 13 BBauG - in seiner Sitzung am 13.09.1984..... als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Bramsche, den 13.09.1984

Stadtdirektor

In Kraft getreten gemäß § 12 BBauG aufgrund der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück, Nr. 19..... vom 15.10.1984... Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 46 "Gelände zwischen Lutterdamm und Hansastrasse" für diesen Geltungsbereich außer Kraft.

Bramsche, den 18.10.1984

Stadtdirektor



Stadt
 Bramsche

landkreis osnabrück

2. Änderung
BEBAUUNGSPLAN
Nr. 46
Gelände zwischen
Lutterdamm u. Hansastrasse
M. 1:1000